Familie Kranzer mit Nachfolger und Sohn Christian Hintsteiner
Bild: Heimo Kranzer

Generationenwechsel im Jagdrevier Lauferwald

LUTZ PICKENPACK

Das Jagdrevier Lauferwald gehört mit rund 780 ha zu den kleineren Revieren der Landesforste. Es grenzt im Westen beim Gesäuseeingang an den Nationalpark an und hat eine Menge mit diesem zu tun. Dies liegt zum einen daran, dass man den relativ kleinen Nationalpark Gesäuse mit seinen 12.000 ha niemals isoliert betrachten kann, weil Wildtiere wie das Rotwild, keine von Menschen gezogenen Grenzen kennen und es damit immer zu einer gegenseitigen Beeinflussung kommt. Zum anderen aber auch, weil Revierjäger Heimo Kranzer seit Gründung des Nationalparks im Jahre 2002 eine wichtige Rolle im Fachbereich Wildmanagement des Nationalparks innehatte.

Seit 34 Jahren leitet Heimo Kranzer nun schon das Revier Lauferwald und auf Grund dieser langen Berufserfahrung, gepaart mit einem großen Engagement für alles, was mit Wild und Wald zu tun hat, ist er ein Experte auf seinem Gebiet, wie sie nicht oft in der Steiermark zu finden sind. Dies wissen nicht nur die Landesforste und der Nationalpark, sondern auch zahlreiche Institutionen und Fachleute greifen seit langem auf sein Wissen und seine Erfahrung zurück. Ob als Vizepräsident und Kammerrat in der Landwirtschaftskammer Steiermark, als Obmann-Stellvertreter und Geschäftsführer der Steirischen Berufsjägervereinigung, als Laienrichter am Bundesverwaltungsgericht, als Arbeitnehmervertreter an der Schlichtungsstelle der Bezirkshauptmannschaft Liezen, oder als Berufsjägervertreter im Bezirksjagdausschuss Liezen, seine Funktionen waren zahlreich und vielfältig. Auch die Kunden der Landesforste schätzen dieses Knowhow, was sich durch eine, über viele Jahrzehnte andauernde Kontinuität im Revier Lauferwald, widerspiegelt.

Für den Fachbereich Wildmanagement war Heimo Kranzer als Assistent des Fachbereichsleiters für die Durchführung vieler Projekte, wie regelmäßig wiederkehrende Gamswildzählungen, aber auch für die Abwicklung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten zuständig. Er war Jagdrevierleiter im Nationalparkrevier Gofer und als Nationalparkorgan tätig. Darüber hinaus hat er für den gesamten Nationalpark die Wildfleischvermarktung organisiert und durchgeführt und war Koordinator/Qualitätsbeauftragter der Genussregion „Gesäuse Wild“.

In seinem Revier Lauferwald hat er, neben seinen jagdlichen Aufgaben, auch die dort zuständigen Förster bei der Koordination der forstlichen Aufgaben unterstützt. Das Revier Lauferwald kann getrost als ein Vorbild für die jagdliche Bewirtschaftung bezeichnet werden und dieser Ruf hat schon viele Fachleute angelockt, die sich von der vorbildlichen Bewirtschaftung überzeugen konnten.

Der Lauferwald hat eine interessante Historie. Auf Grund der früher nicht vorhandenen Erschließung durch Forststraßen, waren die Waldbestände stark überaltert. Bis in die 1940er Jahre wurden noch 10 Almen mit rund 240 Stück Rindern, Schafen und Schweinen bewirtschaftet. In den 1950er Jahren wurden rund 40.000 fm Holz in großflächigen Kahlschlägen genutzt. Servitute wurden abgelöst und die Almflächen mit Fichte aufgeforstet. Als diese Flächen mit den Jahren wuchsen, entstanden großflächige Einstandsmöglichkeiten aber kaum Äsungsmöglichkeiten für das Wild. Als Heimo Kranzer das Revier 1991 übernahm, wurden im Lauferwald über das gesamte Revier 18 Äsungsflächen mit rund 20 ha Größe angelegt. Ein angepasster Wildstand und ein vorbildliches Management erlauben seitdem ein gutes Miteinander von Forst und Jagd.

Nach 34 Jahren im Revier Lauferwald, hat Heimo Kranzer mit dem neuen Jagdjahr im April 2025, die Verantwortung an die nächste Generation weitergegeben. Sein Sohn Christian Hintsteiner leitet nun dieses Revier. Landesforste und Nationalpark danken Heimo Kranzer nicht nur für sein überdurchschnittliches Engagement und eine über Jahrzehnte andauernde, großartige Zusammenarbeit, wir wünschen auch seinem Nachfolger alles Gute und einen ebenso vorausschauenden Weitblick, wie sein Vater ihn hatte.

Dr. Lutz Pickenpack
Fachbereichsleiter Wald- & Wildmanagement